

Lieber Klaus, liebe Irmi, liebe Moni, liebe Paula, werte Angehörige,
liebe in Trauer Versammelte!

Wir Sänger des BMC sind in tiefer Trauer um unseren Ehrenvorstand Dr. Egon Michler. Der von uns allen hochgeschätzte und viel geachtete Pfautz, ist mitten unter uns, am 27. März aus seinem irdischen Leben geschieden.

Er hat sich für seinen Abschied unsere überaus gut besuchte JHV, quasi ein volles Haus mit seinen Sangesfreunden aus seinem geliebten BMC, ausgesucht.

Nur wenige Minuten davor hatte Pfautz anlässlich der Aufnahme von sieben neuen Sängern spontan das Lied "Seid uns gegrüßt, ihr lieben Freunde alle!" angestimmt und mit Inbrunst und Enthusiasmus dirigiert und so wie immer für beste Stimmung gesorgt. Leider erlitt er kurz danach ganz plötzlich eine Herzattacke. Geschockt mussten wir zusehen und erleben, dass die umfangreichen Rettungsmaßnahmen schließlich ohne Erfolg waren und traurig akzeptieren, dass er sich für immer von uns verabschiedet hatte und wir ihn loslassen mussten.

Erst vor wenigen Wochen von Samstag auf Sonntag, den 1. auf den 2. März, konnten wir mit Pfautz noch seinen 95er feiern. Zu dem er großzügig alle Sänger mit Partnerinnen eingeladen hatte. Es war ein tolles Fest, eine Feier nach seinem Geschmack, er hat sich selbst mit herzlichen Begrüßungsworten eingebracht und er genoss sichtlich die gelungene Aufwartung seiner Kinder und Enkel sowie natürlich mehrere Beiträge seines BMC. Wir schauen sehr gerne auf dieses schöne Ereignis zurück, es lindert etwas den Schmerz des Abschieds von unserem lieben Sangesfreund.

Pfautz war über viele Jahre das prägende Element im BMC, ein singbegeisterter Mann, für den der Chor ein wesentlicher Teil seines Lebens war und der sich viele Verdienste für unseren Verein erworben hat. Schauen wir daher im Folgenden noch etwas näher auf sein wahrlich bedeutendes Sängerleben und auf den besonderen, großartigen Menschen, so wie wir ihn erlebt, gespürt und geschätzt haben:

Seine Liebe zum Gesang begann für Pfautz schon als Bub hier in der Kirche St. Gallus, wo er im sogen. Bubenchor sang und Vorsänger und begeisterter Sternsinger war. Bereits als Gymnasiast ist er dem BMC beigetreten und war – mit Unterbrechung während seiner Studienzeit – über 60 Jahre ein begeisterter Männerchörler und sehr guter Sänger im 2. Bass – über sechs Jahrzehnte Treue, Engagement und Herzblut für unseren Verein!

Besonders prägend war sein Wirken als 1.Vorstand von 1973 bis 2004, in dem er unseren Chor 31 Jahre mit Umsicht, Weitblick und großem persönlichen Einsatz geführt hat. Dazu war er regelmäßiger Organisator und Mitverantwortlicher unserer Sängerreisen, engagierter Chorleiter bei allen möglichen Anlässen, unermüdlicher Gasthausdirigent bei unseren Nachproben und hochgeschätzter Gastgeber bei zahlreichen Festen wie auch bei der jährlichen letzten Probe bei ihm zu Hause. Aber auch als Ideengeber hat er unseren Chor geprägt und ihn zu einer festen Größe im Bregenzer Vereinsleben gemacht.

Zahlreiche Ehrungen würdigen dieses außergewöhnliche Wirken von Pfautz: Ehrenmitglied seit 1982, Träger des Ehrenzeichens mit Goldkranz und Brillanten und einziger Ehrenvorstand des BMC. Neben weiteren Auszeichnungen für die lange Sängertätigkeit wurde Pfautz

vom Chorverband Vorarlberg mit der Rudolf-von-Ems-Medaille und vom Chorverband Österreich mit der Walther von der Vogelweide-Medaille ausgezeichnet. Doch keine dieser Auszeichnungen kann vollständig ausdrücken, was er für uns bedeutet hat.

Neben seinem verdienstvollen Wirken bei uns leitete Pfautz daneben auch 25 Jahre den Lochauer Knabenchor und war darüber hinaus treues Mitglied beim Kirchenchor St. Gallus. Als begeisterter Kulturfreund und profunder Kenner der Musikszene war er bestens vernetzt in der Gesellschaft. Als ein Sänger mit Leidenschaft, geprägt von hoher Musikalität, großer Freude am Singen mit besonderer Hingabe an die Chorgemeinschaft und seine Sangesfreunde war er quasi ein Aushängeschild des Bregenzer Männerchores.

Singen war für ihn Spaß und Erfüllung zugleich, aber noch wichtiger war ihm das Wohlfühlen der Sänger, für das er sich immer wieder einsetzte. Das ist ihm nicht zuletzt gelungen durch seine spontane, initiative, begeisternde Art, wenn er bei jeder sich bietenden Gelegenheit ein Lied anstimmte und dies mit großer Emotionalität dirigierte. Da war er in seinem Element, da riss er die Leute mit, da erzeugte er Begeisterung und rundum Freude in einer ihm gerne folgenden Sängerschar. Wir verdanken unserem lieben Pfautz durch diese ständige, herausfordernde Animation zum Mitsingen nicht nur, dass wir ein unheimliches Repertoire an Liedern für jeden Anlass auswendig singen können, sondern auch viele Stunden der Freude und des geselligen Beisammenseins, Stunden, die sich abheben vom Alltag und Kraft für das Leben geben. Lieber Pfautz, wir werden diesen Samen, den Du zum gedeihlichen Wachsen gebracht hast, weiter hegen und pflegen und in Deinem Sinne weiterführen, das versprechen wir Dir!

Pfautz war eine besondere Persönlichkeit, ein gelungener Mix von gelebtem Humanismus, breiter Lebenserfahrung und Freude an Engagement und Gemeinschaft. Unheimlich agil und initiativ, freundlich, auf die Leute zugehend, bedacht, aufmerksam, verlässlich, hilfsbereit, verbindlich, großzügig, gesellig und sehr kameradschaftlich. Ob alt ob jung, ob Sänger und deren Frauen, mit allen pflegte er seine Beziehungen, tolerant, einladend, entgegenkommend und wohlwollend.

Man spürte bei ihm immer, wie wichtig eine funktionierende Gemeinschaft und eine gute Sängerkameradschaft ist, dafür setzte er seine ganze Energie und Tatkraft voll ein, da war er ein großes Vorbild: So war er immer einer der besten Probenbesucher und bekam dafür als Belohnung jedes Jahr ein Sängerglas, für seine ständige TOP-Präsenz bei den Nachproben im Gasthaus bekam er insgesamt neunmal den Nachproben-Oscar! Auch sonst war Pfautz bei allen Veranstaltungen dabei und machte, wenn immer es möglich war, auch überall mit. So z.B. beim Ball des BMC und bei Auftritten der Bänkelsänger (bei denen er ständiges Mitglied war), bei der Erstellung und beim Vortragen der Reisekommentare bei Sängerreisen und vieles mehr. Nicht zuletzt war seine alljährliche, großzügige Einladung zur letzten Probe im Juli „bei Pfautz im Garten“ zum Grillen bei sich zu Hause eine alte Tradition, die ihm sehr viel bedeutete.

Darüber hinaus war Pfautz für Viele Ratgeber und Freund und ist den diversen Anliegen der Sänger auf seine eigene, vornehme Art und Weise begegnet. Nicht zuletzt deshalb herrschte in unseren Reihen immer ein guter und gesunder Geist. Als sein Nachfolger stand er mir stets bereitwillig zur Seite, ließ mich an seinem Erfahrungsschatz teilhaben

und besonnen seine Meinung wissen, war aber nie aufdringlich, ganz im Gegenteil, Neuem aufgeschlossen und unterstützend dabei.

Einen besonderen Stellenwert hatte für Pfautz die Familie, seine Kinder mit Familien und Enkelkindern und seine Partnerin Paula. Er ließ immer durchblicken, wie viel ihr ihm bedeutet habt, wir haben das eindrücklich beim so schönen 95er-Geburtstagsfest erlebt!

Jetzt, in der Stunde des Abschieds, richtet sich unser aller Mitgefühl und die tiefe Anteilnahme an Dich lieber Klaus, Euch liebe Irmis und Moni, Dich liebe Paula und die ganze Trauerfamilie.

Es ist schwer, in diesen Stunden Trost zu geben. Aber es mag für Euch und auch für uns Trost sein, dass Pfautz im Kreise seiner geliebten Sängerschar und im Beisein der nächsten Angehörigen gehen durfte, ohne Leiden und mitten aus einem langen, erfüllten Leben. Wir richten uns auf an den vielen schönen Stunden und Momenten mit ihm, die er uns zuhauf schenkte, verneigen uns vor einem außergewöhnlichen und besonderen Menschen und denken in Ehren an ihn.

Lieber Pfautz, Du wirst uns sehr fehlen und in vielen Lebenssituationen abgehen. Du wirst aber immer wieder da sein, in vielen Erinnerungen, sei es beim Lied, unter Sangesfreunden oder einfach so, bei liebevollen Gedanken an Dich.

Lieber Pfautz, lieber treuer, langjähriger Sänger, Vorstand und Freund, wir danken Dir für alles und verabschieden uns von Dir anschließend mit dem von Dir so oft angestimmten Lied „Am kühlenden Morgen“.

Lebe wohl, Ruhe in Frieden!